

Gesundheitswesen

LÖSUNGEN

**Unser Beitrag
für Ihre
Gesundheit**

 **Tarkett**

INHALTSVERZEICHNIS

FÜR EINE POSITIVE PATIENTENERFAHRUNG

MEHR KOMFORT	6
MEHR MOBILITÄT	8

GESTALTUNG EINES EFFIZIENTEN UND KOSTENGÜNSTIGEN GEBÄUDES

VERRINGERUNG DES INFektionsRISIKOS	10
UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE PFLEGEKRÄFTE	12
OPTIMIERTE REINIGUNG UND PFLEGE	14

FÖRDERUNG VON GESUNDHEIT UND NACHHALTIGKEIT

FÜR EINE GUTE INNENRAUMLUFTQUALITÄT	16
GESTALTUNG EINES NACHHALTIGEN GEBÄUDES	18

EINE LÖSUNG FÜR JEDEN BEREICH

EMPFANG & GEMEINSCHAFTSBEREICHE	22
FLURE & VERKEHRSFLÄCHEN	24
OPERATIONSSÄLE UND KONTROLL-BEREICHE	26
PATIENTENZIMMER	28
DUSCHEN UND NASSBEREICHE	30

TECHNISCHE DATEN

32

REFERENZEN

34





UNSER BEITRAG FÜR IHRE GESUNDHEIT



Der steigende Druck auf die Gesundheitskosten ergibt sich aus dem Einsatz neuer Technologien in der medizinischen Versorgung, gestiegenen Einkommen und Erwartungen sowie dem zunehmenden Bedarf der alternden Bevölkerung¹.

Bis 2050 wird ein Drittel der Bevölkerung älter sein als 65².

Eine immer älter werdende Bevölkerung wird sich auf das Schema in der Nachfrage nach Gesundheits- und Sozialdiensten auswirken³.

Die Krankenpflegereinrichtungen des 21. Jahrhunderts müssen eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung gewährleisten und gleichzeitig die Betriebskosten senken, die Auswirkungen ihrer betrieblichen Aktivitäten auf die Umwelt verringern und sich bemühen, die Gesundheitsversorgung in einer hochgradig medizinischen Umgebung menschlich zu gestalten. Darüber hinaus müssen sie sich rasch an eine sich immer schneller ändernde Welt anpassen, die durch eine immer älter werdende Bevölkerung, die Entwicklung neuer Technologien, den Anstieg chronischer Erkrankungen und einen erhöhten Bedarf an ambulanter Pflege gekennzeichnet ist. Angesichts des zunehmenden Alters der Bevölkerung stehen die Kliniken vor der Herausforderung, immer mehr Menschen mit Demenz oder anderen altersbedingten Erkrankungen medizinisch versorgen zu müssen.

Bei der Gestaltung einer Krankenpflegereinrichtung kommt es darauf an, alle diese Faktoren zu berücksichtigen. Gutes Design kann kosteneffizient sein und dazu beitragen, sowohl die Patientenerfahrung als auch die Lebensqualität der Krankenhausmitarbeiter zu verbessern.

Ziel dieser Broschüre ist es, Ihnen bei der Auswahl von Bodenbelägen für moderne Krankenhäuser zu helfen und zu zeigen, dass es möglich ist, in einem Krankenhaus eine patientenfreundliche Umgebung zu gestalten, ohne Kompromisse bei Hygiene und Effizienz einzugehen.

WAS MACHT EIN GESUNDHEITSFÖRDERNDES UMFELD AUS?

Studien zeigen, dass die Atmosphäre in einem Krankenhaus eine wichtige Rolle für die Erfahrung, die Genesung und das Wohlbefinden der Patienten spielen kann. Eine schön gestaltete Umgebung bietet zudem wirtschaftliche Vorteile, beispielsweise durch Kosteneinsparungen bei der Verbesserung der Patientenergebnisse und der Verkürzung der Verweildauer, der Steigerung der Mitarbeiterproduktivität sowie der Gewinnung und Bindung von Talenten. Gesundheitsfördernde Gestaltungselemente, die dazu beitragen, die Behandlung und Genesung der Patienten zu fördern:

- Nähe zur Natur
- Patientenfreundliche Räume mit einladendem Flair
- Eine ruhige Umgebung ohne übermäßigen Lärm

1. Quelle: OECD

2. Quelle: Health at a Glance 2017

3. Health at a Glance 2017

MIT FARBEN FÜR EIN GESUNDHEITSFÖRDERNDES UMFELD

Farben spielen bei der Gestaltung eines effektiven und gesundheitsfördernden Umfelds eine wichtige Rolle. Sie können dazu beitragen, die Wahrnehmung der Patienten, die räumliche Orientierung und den Sinn für die Umgebung zu verbessern. Mit bunten Designs lassen sich zudem attraktive Bereiche schaffen, die den Patienten, Besuchern und Mitarbeitern eine beruhigende und einladende Atmosphäre bieten. Eine spezielle Farbpalette kann dazu beitragen, das Wohlbefinden zu steigern und Elemente der Natur zu integrieren, und fördert eine effektive Interaktion zwischen den Menschen.



Die Einführung warmer Farben mit beruhigenden, sensiblen Harmonien trägt dazu bei, die Patienten zu beruhigen. Weiche, sanfte Töne können bei langen Aufenthalten beruhigend wirken und helfen, eine heimische Atmosphäre zu schaffen. Darüber hinaus können mit Hilfe von Farben verschiedene Bereiche gekennzeichnet werden, während Muster in stark frequentierten Bereichen auch zur Sicherheit beitragen, indem sie den Menschen die Orientierung erleichtern.

Umgebungen, die den angeborenen Hang des Menschen zur Natur in ihrem Design berücksichtigen, bieten erhebliche gesundheitsfördernde Vorteile. Die Einbindung der Natur in die Gestaltung medizinischer Einrichtungen kann viele Formen annehmen. Dazu gehören große Fenster, Bilder mit Naturthemen sowie natürliche Elemente.

Die Verwendung der von der Natur inspirierten Farbpaletten (wie Grau, Braun, Ocker und Grün) kann ebenfalls zur Gestaltung eines sicheren gesundheitsfördernden Umfelds beitragen.

Dieses Design entspricht einem einfachen, raffinierten und rationalen zeitgenössischen Stil, der den fortschrittlichen Charakter der Pflegetätigkeiten widerspiegelt und gleichzeitig das Erlebnis des Krankenhausaufenthalts menschlich gestaltet. Dies wird durch die Kombination einer reinen und ruhigen geraden Linienführung mit den beruhigenden Kurven organischer Formen erreicht. Weiß wird unvermischt mit eher unpersönlichen Farben (Metallgrau, Betongrau oder Marineblau) kombiniert, um den Effekt weiter zu verstärken.

MEHR KOMFORT

Ein gesundes, angenehmes Raumklima kann zu einem positiven Patientenerlebnis und einer schnelleren Genesung beitragen. Natürliches Licht, ein freier Ausblick auf die Natur, künstlerische Elemente sowie ruhige und saubere Patientenzimmer gehören zu dem, was die Experten ein „gesundheitsförderndes“ Umfeld nennen.

Die tagsüber in einem typischen Krankenhaus herrschende Lautstärke ist von 57 Dezibel im Jahr 1960 auf 72 Dezibel im Jahr 2005 gestiegen.¹

Im Vereinigten Königreich fühlen sich laut Umfrage 40 % der Krankenhauspatienten durch Lärm gestört.²

SCHAFFUNG EINER RUHIGEN ATMOSPHERE

Lärm kann sich im Krankenhaus als sehr negativer Faktor herausstellen. Studien zeigen, dass Lärm die Schmerzwahrnehmung der Patienten und den damit verbundenen Medikamenteneinsatz erhöhen kann und zu Schlafentzug und Verwirrung führt. Lärm kann sogar die Dauer des Krankenhausaufenthalts verlängern. Aus gestalterischer Sicht ist es wichtig, den Gängen zu den Patientenzimmern und Intensivstationen besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

UNSERE EMPFEHLUNG

- Entscheiden Sie sich **an Stelle von Fliesen für einen elastischen Bodenbelag**. Keramikfliesen reflektieren den Schall und tragen zum allgemeinen Lärm bei, während elastische Bodenbeläge den Schall absorbieren und ihn auf einem angenehmen Niveau halten.
- Wählen Sie für **Räume mit hohem Geräuschpegel die jeweils optimalen akustischen Lösungen** und sorgen Sie gleichzeitig dafür, dass sich die Patientenbetten leicht bewegen lassen.

VERMEIDUNG EINER KLINISCH KÜHLEN ATMOSPHERE

In Patientenzimmern sowie in großen Räumen und Gemeinschaftsbereichen ist es wichtig, die kühle Krankenhausatmosphäre zu vermeiden, die häufig Stress und Angst auslösen kann. Die Patienten sollten im Zusammenhang mit ihrem Krankenhausaufenthalt kein Gefühl der Stigmatisierung verspüren.

UNSERE EMPFEHLUNG

- Mit geeigneten Farben, Designs und Texturen lässt sich **eine warme, stimulierende und beruhigende Atmosphäre schaffen**.
- Entscheiden Sie sich für einen langlebigen, **pflegeleichten Bodenbelag**, da Sauberkeit eine zentrale Rolle spielt.

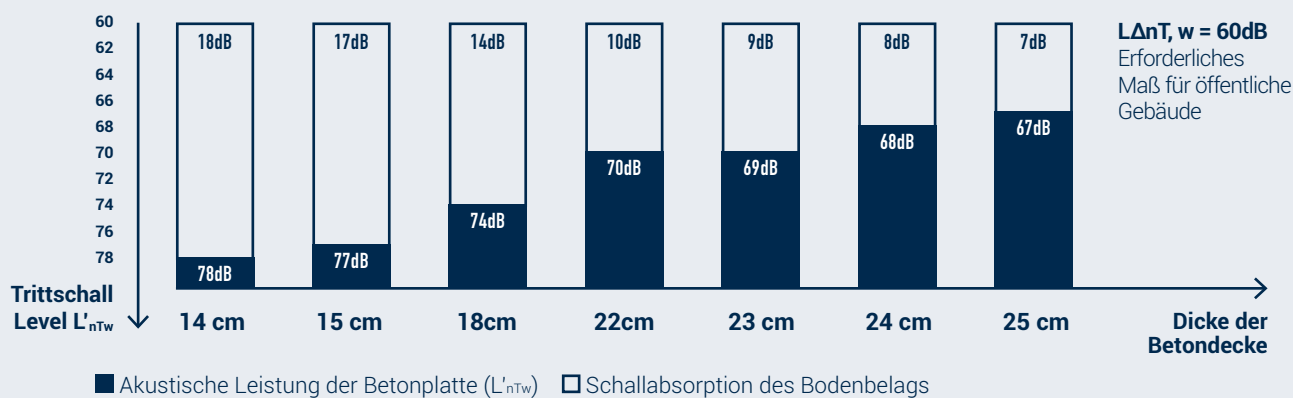
¹ The Center for Quality Improvements and Patient Safety of Johns Hopkins Hospital

² Quelle: King's college London



WIE BODENBELÄGE ZU EINEM VERBESSERTEN AKUSTISCHEN KOMFORT BEITRAGEN

Materialien und Oberflächen für Zimmerdecken, Wände und Böden haben einen direkten Einfluss auf die akustische Atmosphäre. Wie in der folgenden Grafik dargestellt, wirkt sich die Dicke der Betondecke auf die akustische Leistung aus. Es ist wichtig, dies bei der Beurteilung des erforderlichen Schallschutzes des Fußbodens zu berücksichtigen.



INDIKATIVE RAUMSCHALLWERTE NACH BODENBELAGSKATEGORIE

	TARKETT LÖSUNGEN	AKUSTISCHE VERBESSERUNG (NFS31-074)
Vinyl auf Schaumrücken	Tapiflex / iQ Acoustic	Klasse A < 65 dB
Linoleum auf Schaumrücken	Linoleum xf ² Silencio	Klasse A < 65 dB
Linoleum kompakt	Linoleum xf ²	Klasse B < 75 dB
Vinyl kompakt	Acczent / iQ	Klasse C < 85 dB
Keramikfliesen	-	Klasse D ≥ 85 dB

MEHR MOBILITÄT

Gerade in Zeiten einer immer älter werdenden Bevölkerung ist die Patientenmobilität für den Genesungsprozess von entscheidender Bedeutung. Wie Studien zeigen, kann eine schnelle Zurückgewinnung der Mobilität die Ergebnisse der Patienten verbessern und die Dauer des Krankenhausaufenthalts verkürzen. Die Gestaltung eines in diesem Sinne unterstützenden Umfelds, das die räumliche Wahrnehmung erhöht und die kognitive Funktion verbessert, kann eine wichtige Rolle dabei spielen, den Patienten bei der Orientierung zu helfen und ihr Gesamterlebnis zu verbessern. Es wird immer wichtiger, diese Fragen mit Bedacht und Sensibilität zu behandeln, da die Krankenpflegereinrichtungen eine wachsende Zahl von Menschen mit eingeschränkter Sicht oder Demenz zu versorgen haben.

Fast die Hälfte aller Krankenhauspatienten ist über 65¹ Jahre alt. Ältere bettlägerige Patienten verlieren pro Tag bis zu 5 % ihrer Muskelkraft.²

VERBESSERTER SEHKOMFORT

Da ältere Patienten eine bedeutende und immer größer werdende Gruppe der Menschen in einem Krankenhaus darstellen, ist es wichtig, die Erfahrungen von Menschen mit eingeschränkter Sicht bei der Planung einer Krankenpflegereinrichtung zu berücksichtigen. Der Kontrast ist entscheidend, um visuelle Hinweise auf Türen, Griffen, Bedienelementen und Möbeln zu geben, damit Menschen mit eingeschränkter Sicht ihre Umgebung besser erkennen können.

UNSERE EMPFEHLUNG

- Stellen Sie sicher, dass **zwischen benachbarten kritischen Oberflächen** wie Bodenbelägen und Wänden, Bodenbelägen und Möbeln sowie Wänden und Handläufen ein **Lichtreflexionswert (LRV) von mindestens 30 Punkten** besteht.
- Vermeiden Sie **zwischen zwei benachbarten Bodenflächen LRV-Differenzen von mehr als 10 Punkten**, um die Illusion einer Stufe zu vermeiden.
- Verwenden Sie Bodenbeläge **mit einer matten Oberfläche, um blendende Reflexionen zu vermeiden**.

DEN PATIENTEN DIE ORIENTIERUNG ERLEICHTERN

Designstrategien und -konzepte zur Erleichterung der Orientierung in komplexen Krankenpflegereinrichtungen können dazu führen, dass sowohl Patienten als auch ihre Familien weniger Stress ausgesetzt sind. Darüber hinaus tragen sie dazu bei, die Arbeit im Krankenhaus effektiver zu gestalten, die Zugänglichkeit zu den einzelnen Bereichen zu fördern und die Sicherheit der Besucher zu erhöhen.

UNSERE EMPFEHLUNG

- Wählen Sie für den Fußboden bestimmte Farben, um mit Hilfe dieser **Codierung zentrale und wichtige Bereiche zu kennzeichnen und zu unterscheiden**.
- Patientenfreundliche Beschilderung ist entscheidend. **Eine effektive Beschilderung sollte für alle erkennbar, prägnant und deutlich sichtbar sein und lässt sich auch mit kundenspezifischen Designs in den Bodenbelägen umsetzen.**

¹ Statistisches Bundesamt: Ältere Menschen in Deutschland und der EU, 2016

² Nationaler Rechnungshof – „Entlassung älterer Patienten aus dem Krankenhaus“

“Je größer ein Gebäude, desto wichtiger ist die Auswahl der Bodenbelagslösungen. Vor Allem kommt es darauf an, Bodenbeläge zur Orientierung und Wegführung zu verwenden und auch effektive Wege zu finden, um die Arbeit des Krankenhauspersonals zu erleichtern.”

Jens Hollerbach, Architekt. Karlsbad, Deutschland

EINBEZIEHUNG VON LICHTREFLEXIONSWERTEN UND KONTRASTEN IN DAS DESIGN

Der Lichtreflexionswert (LRV) ist die Gesamtmenge des von einer Oberfläche reflektierten Lichts. Die LRV-Skala reicht von 0 bis 100, wobei 0 Licht vollständig absorbiert (schwarz) und 100 Licht perfekt reflektiert (weiß). Bei der Planung für Menschen mit eingeschränkter Sicht ist es wichtig, den LRV von großen Flächen wie Fußböden, Wänden und Decken zu berücksichtigen, um einen optimalen Kontrast zu schaffen, der es den Menschen ermöglicht, ihre Umgebung besser zu erkennen.

Lichtreflexionswert in Krankenhausräumen: Empfohlene Beleuchtungswerte und Lichtverteilung für bestimmte Bereiche:

 RAUM	 LICHTINTENSITÄT (LUX)	 MINDESTDIFFERENZ IM LRV ZWISCHEN BODENBELÄGEN UND WÄNDEN
--	---	--

Flure	300	
Patientenzimmer Umgebungsbereich	250	
Patientenzimmer Lesebereich	300	
Badezimmer	250	
Operationsaal/ Umgebungsbereich	2,000	
Operationsaal/ OP-Bereich	>10,000	
		30 PUNKTE

VERRINGERUNG DES INFEKTIONSRIKOS

Die Kontrolle und Verhinderung der Ausbreitung von Infektionen ist für jede Krankenpflegereinrichtung eine große Herausforderung. Tatsächlich gelten Infektionen in der Krankenpflege weltweit als der häufigste unerwünschte Nebeneffekt. Daher ist es unerlässlich, dass Infektionsrisiko in den verschiedenen Bereichen einer Klinik zu bewerten und es auch mit Hilfe gestalterischer Elemente zu minimieren.

Mit Krankenpflege assoziierte Infektionen (Healthcare-Associated Infections / HAI) oder Infektionen in Krankenpflegereinrichtungen gelten weltweit als der häufigste unerwünschte Nebeneffekt.¹

Sie betreffen jährlich 4 Millionen Menschen in Europa und verursachen Kosten in Höhe von 7 Milliarden Euro.²

AUSWAHL VON LEICHT ZU REINIGENDEN MATERIALIEN

Die Übertragung von Infektionen erfolgt weitgehend über die Luft, körperlichen Kontakt und medizinische Geräte. Auch wenn die physische Umgebung keine primäre Kontaminationsquelle ist, kann eine gute Materialauswahl dazu beitragen, Infektionen effizienter zu kontrollieren.

UNSERE EMPFEHLUNG:

- Entscheiden Sie sich **für Vinylböden als Bahnenware, die sich für die thermische Verschweißung eignen.**
- Um in Bereichen mit hohem Infektionsrisiko eine effiziente Reinigung und hohe hygienische Standards zu gewährleisten, müssen Boden- und Wandbeläge:
 - thermisch verschweißt, plan und mit undurchlässigen Oberflächen ausgerüstet sein und minimale Fugen aufweisen.
 - absolut wasserdicht sein.
 - für Reinigungschemikalien und regelmäßige Desinfektion geeignet sein.

ENTSCHEIDUNG FÜR EMISSIONSARME PRODUKTE

Die Raumluft enthält Millionen von Schadstoffpartikeln, vom Feinstaub bis hin zu Mikroben, die zur Ausbreitung von Infektionen führen können. Die TGA*-Systeme spielen hier eine wichtige Rolle und auch die Wahl der Materialien und Oberflächen in Reinräumen ist im Hinblick auf die Reduzierung der Anzahl der in der Luft befindlichen Partikel von erheblicher Bedeutung.

UNSERE EMPFEHLUNG:

- Verlegen Sie Bodenbeläge, die nur geringe Mengen an Partikeln freisetzen.
- Für kritische Bereiche, wie z.B. Operationssäle, **entscheiden Sie sich für Boden- und Wandbeläge, die von unabhängigen dritten Parteien zertifiziert sind.**

¹ Weltgesundheitsorganisation

² Europäisches Zentrum für die Prävention und Kontrolle von Krankheiten

*Technische Gebäudeausrüstung



AUSWAHL DER GEMÄSS DEM INFEKTIONSRSIKO GEEIGNETEN MATERIALIEN

INFEKTIONSRSIKOSTUFE (NF S 90-351)	1 GERINGES RISIKO NICHTINVASIVE TÄTIGKEITEN	2 MÄSSIG RISIKOBEHAFTETE TÄTIGKEITEN, DIE NICHT MIT DER UMGEBUNG VERBUNDEN SIND	3 ERHEBLICHES RISIKO INVASIVE TÄTIGKEITEN MIT UMGEBUNGSBEZOGENEN TÄTIGKEITEN	4 SEHR HOHES RISIKO INVASIVE TÄTIGKEITEN MIT HOHEM RISIKO
Bereich / Raum	Eingangsflore, Treppe, Wäscherei, Wartezimmer, Sprechzimmer, Patientenzimmer, Nasszelle, Psychiatrie, Medizinische Altenpflege, Verwaltung, Büros, Technische Logistik...	Entbindungsstation, Säuglingsstation, Endoskopie, Hämodialyse, Aufwachraum, Intensivstation, Sterilisation, Sterilgutlagerung, Autopsie...	Notaufnahme, Operationsaal, Entbindungsräume, Labor, Transplantatabteilung, Funktionelle Radiologie	Hochrisiko-Operationsaal (orthopädische Implantate, Verbrennungen...), Station für Brandopfer, Hämatologie, Apotheke (sensible Aufbereitung)
Zu verwendendes Material	Leicht zu reinigen Reduziert Verschmutzung	Leicht zu reinigen Reduziert Verschmutzung	Wasserdicht, dekontaminierbar, desinfizierbar, geringe Partikelemission	Wasserdicht, dekontaminierbar, desinfizierbar, geringe Partikelemission
Mikrobiologische Klasse (maximale Konzentration der lebenden Partikel – Bildung einer Kolonie – pro Kubikmeter)	–	B100 (100 UFC/m3)	B10 (10 UFC/m3)	B10 (10 UFC/m3)
Partikelklasse	–	8	7	6 – 5
Reinigungshäufigkeit	Täglich	Täglich	Nach jeder Operation	Nach jeder Operation

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE PFLEGEKRÄFTE

Die Arbeit in Krankenpflegeeinrichtungen ist sowohl mental als auch physisch anspruchsvoll. Ein positives Arbeitsumfeld kann dazu beitragen, Stress und Müdigkeit zu reduzieren. Insbesondere die Auswahl geeigneter Bodenbeläge kann helfen, körperliche Arbeiten (Schieben von Betten, Wagen und schweren Rolllasten) leichter zu bewerkstelligen.

Manuelle Tätigkeiten und Stolpern sind im Gesundheitswesen die beiden Hauptunfallursachen.¹

Für die Pflegekräfte ist das Schieben von Krankenhausbetten als eine der wichtigsten körperlichen Aufgaben Hauptursache für Muskel- und Skelettschmerzen.²

ERLEICHTERUNG BEIM SCHIEBEN ROLLENDER LASTEN

In Fluren und Gemeinschaftsräumen sollte der Boden einen geringen Rollwiderstand aufweisen, um ein müheloses Bewegen medizinischer Möbel und schwerer Rolllasten zu ermöglichen.

UNSERE EMPFEHLUNG:

- Entscheiden Sie sich insbesondere in Fluren und Patientenzimmern für einen Bodenbelag mit einem guten Verhältnis zwischen Eindruckverhalten und den akustischen Eigenschaften.

VERMEIDUNG VON STÜRZEN

Ausrutschen, Stolpern und Stürzen gehört zu den häufigsten Ursachen für schwere Verletzungen am Arbeitsplatz. Einige Bereiche bergen besonders hohe Risiken, z.B. durch verschüttete Flüssigkeiten auf dem Boden.

UNSERE EMPFEHLUNG:

- Entscheiden Sie sich für einen **dauerhaft rutschhemmenden Sicherheitsbodenbelag (EN 13845)**, der für den Einsatz und die Anforderungen in nassbelasteten Bereichen geeignet ist.

¹ HSA 2015

² Ando et al., 2000



ERFÜLLUNG DER ANFORDERUNGEN AN DIE RUTSCHSICHERHEIT VON BODENBELÄGEN IN NASSBEREICHEN

	NORM	ANFORDERUNG
Barfussbereiche Duschen, Umkleideräume	DIN 51097	Klasse A (Gelegentlicher Wasserschutz): Winkel >12°
		Klasse B (Duschräume – Umkleideräume): Winkel >18°
		Klasse C (Konstant unter Wasser): Winkel >24°
	EN13845 ANHANG C	ESb: Winkel >15°
Freizeit- und Arbeitsbereiche Küchen, Toiletten & Waschräume, Werkstätten	DIN 51130	R10: Gelegentliches Verschütten von Wasser
		R11: Verschütten von Wasser und viskosen Flüssigkeiten
	BS7976 Teil 2 = TRRL Pendulum 4S (nass)	> 36°
	Oberflächenrauheit	> 20 µm
	EN 13845 Annex C	ESf: Winkel >20°

OPTIMIERTE REINIGUNG UND PFLEGE

Da Bodenbeläge hohen Belastungen, Verschmutzungen durch verschüttete Flüssigkeiten, Stößen und Erschütterungen standhalten müssen, sollte besonders auf die Langlebigkeit der Materialien und eine leichte Reinigung und Pflege geachtet werden. Produktlebensdauer, Pflegebedarf und Kosten sind wichtige Faktoren für jede Bodenbelagsentscheidung.



Weniger als **10%** der
Gesamtkosten entfallen
auf den Kauf und die
Verlegung.



90% der
Gesamtkosten
entfallen auf Reinigung
und Pflege.

LEBENSDAUERKOSTENANALYSE

Bei den Lebensdauerkosten von Bodenbelägen spielen Reinigung und Pflege eine große Rolle. Die Lebensdauerkostenanalyse zeigt, dass Kauf und Verlegung weniger als 10 % der Gesamtkosten ausmachen. Mehr als 90 % sind mit der Reinigung und Pflege verbunden.

STRAPAZIERFÄHIGE LÖSUNGEN

Bodenbeläge in Krankenpflegereinrichtungen werden durch starke Frequentierung, schwere medizinische Geräte (fahrerlose Transportsysteme, Bildverarbeitungsgeräte) und häufige Desinfektion erheblich belastet. Die Strapazierfähigkeit der verwendeten Bodenbeläge ist entscheidend, um häufige Renovierungen zu vermeiden, die störend sind und in stark frequentierten Bereichen eine echte Herausforderung darstellen können.

UNSERE EMPFEHLUNG:

- Entscheiden Sie sich für Bodenbeläge mit einer **hochwiderstandsfähigen Oberfläche**, um die Reinigungskosten und die Umweltbelastung dank eines geringeren Verbrauchs an Chemikalien, Wasser und Strom zu reduzieren.
- Dank unserer **LCC-Software können wir Ihnen eine Schätzung der Gesamtkosten für die Reinigung und Pflege** unserer verschiedenen Beläge geben.

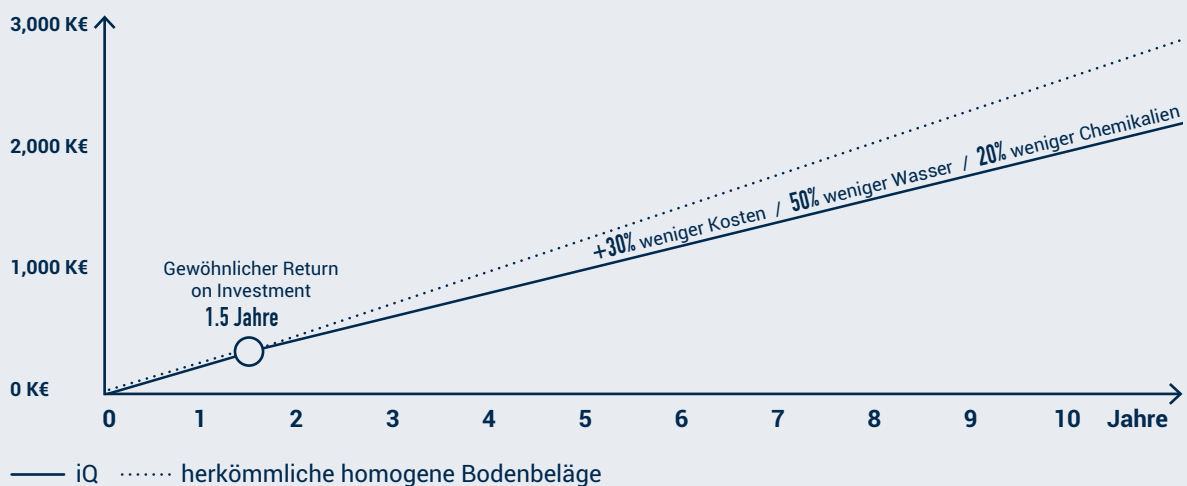
UNSERE EMPFEHLUNG:

- Entscheiden Sie sich für eine Lösung, die **langlebig und extrem strapazierfähig ist, über lange Zeit mit einer konstanten Leistung überzeugt, sich einfach verlegen lässt und sich durch niedrige Lebensdauerkosten auszeichnet.**



WIE SIE IHRE EINSPARUNGEN MIT UNSERER LCC-SOFTWARE BERECHNEN KÖNNEN

1. Nennen Sie Ihrem Tarkett-Ansprechpartner Einzelheiten zu Ihrem Projekt
(Anzahl der Patientenzimmer, Gesamtfläche...)
2. Reinigungsprotokolle (Reinigungsgeräte, tägliche Reinigung...)
3. Wählen Sie einen oder mehrere Bodenbeläge für einen Vergleich aus
4. Erhalten Sie die Lebensdauerkostenberechnung für Ihr Projekt



FÜR EINE GUTE RAUMLUFTQUALITÄT

Viele Menschen leiden in Räumen stärker unter gesundheitlichen Problemen durch Luftverschmutzung als im Freien. Insbesondere kann eine schlechte Raumluftqualität den am stärksten gefährdeten Patientengruppen, einschließlich Kindern, älteren Menschen oder Menschen mit chronischen Atemwegs- bzw. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, schaden. Das Pflegepersonal wurde ebenfalls als eine Gruppe identifiziert, die vom Auftreten berufsbedingten Asthmas bedroht ist.

„Raumluft kann bis zu fünfmal stärker belastet sein als Außenluft.“¹



GUTE RAUMLUFTQUALITÄT

VOCs (zu Deutsch: Flüchtige Organische Verbindungen) sind flüchtige Substanzen, die von Materialien in die Raumluft abgegeben werden können. Sie können mehrere Ursprünge haben: Boden- oder Wandbeläge, Farben, Reinigungsprodukte, Lufterfrischer oder Möbel. VOCs beeinträchtigen die Qualität der Raumluft erheblich.



100%
phthalatfrei

GESUNDE MATERIALIEN

Phthalate werden hauptsächlich als Weichmacher verwendet (Substanzen, die Kunststoffen zugesetzt werden, um ihre Elastizität, Transparenz, Haltbarkeit und Langlebigkeit zu erhöhen). Dennoch sind Phthalate immer wieder Gegenstand wissenschaftlicher Diskussionen über ihre möglichen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit.

UNSERE VERPFLICHTUNG:

- Die Produkte von Tarkett weisen VOC-Emissionen auf, die 10 bis 100 Mal niedriger sind als die Werte, die von den europäischen Normen gefordert werden (<1.000 µg/m³ nach 28 Tagen).
- Die Oberflächen unserer Beläge ermöglichen einen geringen Pflegeaufwand (ohne jegliche Einpflegemaßnahmen), um eine Belastung der Bewohner durch Chemikalien zu vermeiden.

UNSERE VERPFLICHTUNG:

- Seit 2010 entwickelt Tarkett proaktiv Alternativen zu Phthalaten und investiert erheblich in Forschung und Entwicklung.
- Heute sind alle in Europa hergestellten Tarkett Vinylprodukte 100 % phthalatfrei.

¹. Quelle: Environmental Protection Agency



GUTE MATERIALIEN FÜR EINE GUTE RAUMLUFTQUALITÄT

TARKETT KOLLEKTIONEN	IQ/PREMIUM/MULTISAFE (HOMOGENER VINYLBELAG)	PLATINIUM & EXCELLENCE 80 (HETEROGENER VINYLBELAG)	ID INSPIRATION 55/70, ID INSPIRATION CLICK (LVT)	ID CLICK ULTIMATE (LVT)	SAFETRED (SAFETY)
TVOC-Wert (inkl. Formaldehyd) nach 28 Tagen (µg/m³)	<10 *	<10	<10	<100	<100
Phthalatfrei **	✓	✓	✓	✓	✓
REACH-konform (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien)	✓	✓	✓	✓	✓

* iQ One ≤ 100

** 100 % phthalatfrei

GESTALTUNG EINES NACHHALTIGEN GEBÄUDES

Das Prinzip des Lebensdaueransatzes für den Bau des Gebäudes ist der Schlüssel zur Verringerung der Umweltauswirkungen und trägt gleichzeitig zum Wohlbefinden der Bewohner bei. Bei Tarkett sind wir bestrebt, sowohl unsere professionellen Kunden als auch die Verbraucher bei der Schaffung gesunder, schöner und nachhaltiger Lebensräume zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit Industriepartnern bringen wir unsere besten Ideen ein, um positive Auswirkungen auf die Menschen und unsere Umwelt zu gewährleisten.



DESIGNING FOR LIFE

In einer Krankenpflegereinrichtung ist es wichtig, Räume zu schaffen, die das Wohlbefinden der Patienten und die Produktivität der Mitarbeiter fördern und für Patienten und Besucher eine einladende Atmosphäre gewährleisten. Durch die Gestaltung hochwertiger und nachhaltiger Produkte unterstützen wir Sie bei der Schaffung gesünder, sicherer und menschenfreundlicher Innenräume. Insbesondere durch die kontinuierliche Verbesserung der Gesundheits- und Umweltbilanz unserer Produkte sind wir bestrebt, Materialien auszuwählen, die wiedergewonnen, recycelt und in neuen Produkten verarbeitet werden können. So haben wir beispielsweise beschlossen, den Einsatz von Bioziden in unseren Produkten einzustellen. Diese Entscheidung wurde von Tarkett befürwortet, um somit einen Beitrag zur Bekämpfung der Bakterienresistenz zu leisten und schädliche Auswirkungen auf die Gesundheit und Umwelt der Menschen zu vermeiden.



CLOSING THE LOOP

Mit unserem Rücknahmeprogramm ReStart helfen wir Ihnen, Ihre Bodenabfälle effektiv zu entsorgen und gleichzeitig zum Schutz der natürlichen Ressourcen und zum Schutz der Umwelt beizutragen. Wir recyceln Ihre Bodenbelagsreste und Abfälle aus unserer Produktion und verwandeln sie in neue, hochwertige Produkte. Auf diese Weise können wir gemeinsam den Kreislauf schließen und zu einer Kreislaufwirtschaft übergehen.



DRIVING COLLABORATION

Die großen Nachhaltigkeits Herausforderungen der Welt erfordern Zusammenarbeit und Partnerschaft über Branchen und Lieferketten hinweg. Wir ermutigen unsere Kunden und alle unsere Stakeholder, sich uns bei der Arbeit für positive Veränderungen anzuschließen. Wichtig ist, dass wir unsere Nachhaltigkeitsfortschritte transparent kommunizieren und klare Informationen über unsere Produkte und Ziele geben.



GUTE BODENBELÄGE KÖNNEN DAZU BEITRAGEN, DIE HÖCHSTEN ANFORDERUNGEN AN NACHHALTIGKEIT ZU ERFÜLLEN.

Green Building Labels (wie BREEAM, DGNB, HQE, LEED, WELL...) setzen in Bezug auf Raumluftqualität, Wasser- und Energieverbrauch sowie Abfallwirtschaft Richtlinien und Standards für nachhaltige Gebäude. Nachfolgend finden Sie ein Beispiel, wie Bodenbeläge Ihnen helfen können, bis zu 8 Probleme zu lösen und 15 Punkte für das BREEAM-Label zu erreichen.

KRITERIUM	BREEAM-PUNKTE	IQ/PREMIUM/MULTISAFE (HOMOGENE VINYLBELÄGE)	EXCELLENCE 80/PLATINIUM (HETEROGENE VINYLBELÄGE)	ID INSPIRATION 55/70 (LVT)	LINOLEUM	SAFETRED (SAFETY)
Gesundheit und Wohlbefinden Hea02 – Innenraumluftqualität	1	✓	✓	✓	✓	✓
Gesundheit und Wohlbefinden Hea05 – Akustische Eigenschaften	MAX 4	✓	✓	✓	✓	✓
Materialien MAT02 – Lebensdauerauswirkungen	1	✓	✓	✓	✓	✓
Materialien MAT03 – Verantwortungsbewusste Beschaffung	MAX 3	✓	✓	✓	✓	✓
Materialien MAT05 – Design für Langlebigkeit und Belastbarkeit	1	✓	✓	✓	✓	✓
Materialien MAT06 – Materialeffizienz	1	✓	✓	✓	✓	✓
Abfall Wst01 – Bauabfallmanagement	3	✓	✓	✓	✓	✓
Abfall Wst06 – Funktionale Anpassungsfähigkeit	1	✓	✓	✓	✓	✓

Teilen Sie uns mit, welche Green Label-Zertifizierung Sie wünschen und was Sie erreichen möchten: Unsere Teams können Sie bei der Auswahl der besten Bodenbelagslösungen beraten.





INHALT

.....	
EMPFANG & GEMEINSCHAFTSRÄUME	22
.....	
FLURE & VERKEHRSFLÄCHEN	24
.....	
OPERATIONSSÄLE & KONTROLL-BEREICHE	26
.....	
PATIENTENZIMMER	28
.....	
DUSCHEN UND NASSBEREICHE	30



iQ NATURAL & FLOORCRAFT

3009275 & 3009276

© Moomin Characters™

NUTZEN SIE UNSEREN FLOORCRAFT DESIGN SERVICE ZUR INTEGRATION VON KUNST IM KRANKENHAUS

Bunte Motive und Themen können gerade auf Kinderstationen eine hilfreiche und beruhigende Ablenkung sein. Mit unserem Floorcraft Design und Sonic Cutting Service bieten wir Ihnen atemberaubende Effekte und auffällige Konzepte: Von der Basisbeschriftung bis hin zu komplexeren Designs lassen sich Ihre Ideen in einem einzigartigen Feature in Ihren Bodenbelag umsetzen. Gerne bringt unser erfahrenes Team seine Fähigkeiten in Ihr Projekt ein und greift Ihre Ideen auf, um sie mit Leben zu füllen.



EMPFANG & GEMEINSCHAFTSRÄUME

Eingänge und Gemeinschaftsräume spielen eine wichtige Rolle, um Patienten und Besuchern einen positiven Eindruck zu vermitteln und Stress abzubauen. Diese Bereiche sollten Vertrauen wecken, ein ansprechendes Erscheinungsbild vermitteln und die Zugänglichkeit und Orientierung erleichtern.



**Geringer
Rollwiderstand**



Hoher Beanspruchungswiderstand



**Optischer
Komfort**



**Leichte
Reinigung**

EMPFOHLENE LÖSUNGEN VON TARKETT:

> IHR WUNSCH: LANGLEBIGE BODENBELÄGE

iQ

Homogene Vinylbeläge

- Große Auswahl an repräsentativen Mustern
- Hoher Beanspruchungswiderstand
- Undurchlässiges und flexibles Material für wannenförmige Verlegung und eine geschlossene, wasserdichte Oberfläche
- Hohe Lebensdauer mit Wiederherstellung der Oberflächeneigenschaften durch Trockenpolieren
- Kostengünstige Reinigung und Pflege

> IHR WUNSCH: STYLISCHES DESIGN

Acczent Platinum 100

Heterogene Kompaktbeläge

- Gute akustische Leistung: 9 dB
- Hoher Beanspruchungswiderstand
- Große Farbpalette mit zahlreichen kreativen Möglichkeiten
- Einfache Reinigung und Pflege durch TopClean XP PUR Oberflächenausrüstung

Andere geeignete Kollektionen: Excellence 80, iD Inspiration 70, iD Click Ultimate



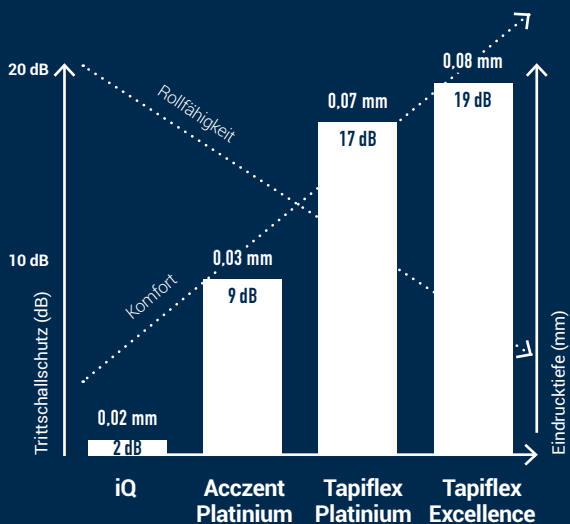
iQ OPTIMA - LIGHT GREY 0864

iQ OPTIMA - RED 0259

FLOORCRAFT FAHRRAD - iQ OPTIMA WHITE 0862

DAS RICHTIGE GLEICHGEWICHT ZWISCHEN ROLLFÄHIGKEIT UND AKUSTISCHER LEISTUNG

Akustikböden können den Rollwiderstand beeinträchtigen und stellen beim Schieben von Krankenbetten für das Personal eine Herausforderung dar. Umgekehrt sorgt eine niedrigere Eindrucktiefe für eine bessere Rollfähigkeit, ist aber auch mit einer verminderten Schallabsorption verbunden. Bei der Auswahl der Bodenbeläge ist es wichtig zu überlegen, wie man das für Patienten und Personal richtige Gleichgewicht zwischen Eindrucktiefe, Schalldämmung und Komfort am besten findet.



FLURE & VERKEHRSFLÄCHEN

Flure in Krankenpflegereinrichtungen dienen zwei Zwecken: der Fortbewegung von einem Bereich zum Nächsten und der Orientierung. Die Gestaltung von Fluren trägt wirksam dazu bei, das Vertrauen der Patienten zu stärken, sodass sie sich leicht von Ort zu Ort bewegen können. Licht, Design und Farbkontrast sind entscheidend, um die visuelle Wahrnehmung der Menschen zu verbessern und ihnen zu helfen, sich schneller zu orientieren. Auch der Komfort für das Personal sollte berücksichtigt werden – insbesondere beim Bewegen schwerer Lasten.



EMPFOHLENE LÖSUNGEN VON TARKETT:

> IHR WUNSCH: DAS RICHTIGE GLEICHGEWICHT ZWISCHEN ROLLFÄHIGKEIT UND AKUSTISCHEM KOMFORT

Acczent Platinum 100

Heterogene Kompaktbeläge

- Gute akustische Leistung: 9 dB
- Hohe Rollfähigkeit durch einen Resteindruck von 0,03 mm
- Hoher Beanspruchungswiderstand
- Große Farbpalette mit zahlreichen kreativen Möglichkeiten
- Einfache Reinigung und Pflege durch TopClean XP PUR Oberflächenausrüstung

> IHR WUNSCH: LANGLEBIGE BODENBELÄGE

iQ

Homogene Vinylbeläge

- Große Auswahl an dezenten Mustern
- Hohe Rollfähigkeit dank eines Resteindruckwerts von 0,02 mm
- Hoher Beanspruchungswiderstand
- Hohe Lebensdauer mit Wiederherstellung der Oberflächeneigenschaften durch Trockenpolieren
- Kostengünstige Reinigung und Pflege

Andere geeignete Kollektionen:

Homogene Akustikbeläge, Excellence 80, Wallgard

> WANDSCHUTZBELAG

ProtectWall 1.5

Heterogener Wandschutzbelag

- Sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen Stöße und Schlagbelastung
- Kann für ein „sauberes“ Konzept mit dem Boden verschweißt werden
- Dekoratives Design
- Zahlreiche Möglichkeiten zur harmonischen Kombination mit unseren Bodenbelagskollektionen
- Leicht zu reinigen



iQ GRANIT SD - BLUE 3096718

EXTERN ZERTIFIZIERTE PRODUKTE FÜR REINRÄUME

Sauberkeit und Hygiene sind in Krankenhäusern von entscheidender Bedeutung. Tarkett iQ-Beläge wurden vom international anerkannten Fraunhofer-Institut, Europas größter Organisation für angewandte Forschung, als reinraumgeeignet zertifiziert.

In Reinräumen ist es wichtig, zu wissen, wie gut Boden- und Wandbeläge Chemikalien (ISO 26987) und Bakterien (ISO 846) widerstehen können. Auch die Oberflächensauberkeit (ISO 14644-9) spielt eine Rolle, ebenso wie die Leichtigkeit der radioaktiven Dekontamination in spezifischen Bereichen, wie Radiologie, Nuklearmedizin, Strahlentherapie (ISO 8690).

Tarkett iQ-Beläge sowie der Wandbelag Surface Wall zeichnen sich durch eine hervorragende Leistung aus und sind in der anspruchsvollen Reinraumumgebung besonders effektiv, verhindern die Bakterienentwicklung, vereinfachen die Reinigung und bieten eine ausgezeichnete Flecken- und Chemikalienbeständigkeit. Die wannenförmige Sockelausbildung und perfekt verschweißte Fugen verhindern das Eindringen von Schmutz oder Staub und bieten gleichzeitig eine wasserdichte Oberfläche und eine verbesserte Nahtfestigkeit.



OPERATIONSSÄLE UND KONTROLL-BEREICHE

Dem Operationssaal kommt in den heutigen Krankenhäusern eine grundlegende Bedeutung zu. Hinsichtlich des Ansehens eines Krankenhauses für seine technische Exzellenz und seiner effizienten Leistungen spielt er eine zentrale Rolle, was letztendlich auch in den finanziellen Einnahmen zum Ausdruck kommt. Es ist wichtig, dass Operationssäle und andere kontrollierte Bereiche zum Zweck der Patientensicherheit stets auf den neuesten Stand gebracht werden.



Hoher Beanspruchungswiderstand



Geringer Rollwiderstand



Wandschutz



Optischer Komfort

EMPFOHLENE LÖSUNGEN VON TARKETT:

> IHR WUNSCH: ERFÜLLUNG DER HÖCHSTEN HYGIENEANFORDERUNGEN

iQ

Homogene Vinylbeläge

- Undurchlässiges und flexibles Material für wannenförmige Verlegung und eine geschlossene, wasserdichte Oberfläche
- Außergewöhnliche Schweißnahtfestigkeit > 800 N / 50 mm / 50 mm
- Hohe Beständigkeit gegen Flecken und Chemikalien
- Sehr geringe Partikelemissionen, Klasse ISO 4 - entspricht ASTM F51/F24
- Leitfähige Option: iQ Toro SC ($ER \leq 10^6 \Omega$)
- Ableitfähige Option: iQ Granit SD ($ER : 10^8 \Omega$)

> IHR WUNSCH: WANDSCHUTZ

Surface Wall

Homogene Wandschutzbeläge

- Hohe Stoß- und Kratzfestigkeit: sehr belastbar EN 259-1
- Glatt, undurchlässig, mit den Bodenbelägen thermisch verschweißbar
- PU-Shield Oberflächenausrüstung für einfache Reinigung und Pflege
- Sehr geringe Partikelemission, Klasse ISO 4

Andere geeignete Kollektionen:

Wallgard, ProtectWall 2CR



ID INSPIRATION 70 - BRUSHED PINE GREY 24201014

FOKUS: REDUKTION VON SCHADSTOFFEN UND SCHAFFUNG GESUNDER UND NACHHALTIGER LEBENSÄRÄUME

Bei Tarkett sind wir bestrebt, sowohl unsere Geschäftskunden als auch die Verbraucher bei der Schaffung gesunder, schöner und nachhaltiger Lebensräume zu unterstützen.



100%
phthalatfrei

**Gesunde Räume dank
100 % phthalatfreier
Produkte**

Proaktiv suchen wir nach Alternativen zu Phthalaten, da sie in zunehmendem Maße in den Mittelpunkt wissenschaftlicher Diskussionen über ihre möglichen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit gerückt sind. Seit 2010 erforschen und entwickeln wir für unsere Vinylböden eine phthalatfreie Weichmachertechnologie, die für Lebensmittelverpackungen und Spielzeug für Kleinkinder zugelassen ist.



Gute Raumlufthqualität

Die VOC-Emissionen (volatile organic compounds = flüchtige organische Verbindungen) unserer Bodenbeläge sind 10 - 100 mal niedriger als die in der EU geforderten Grenzwerte (gemessen nach EN ISO 16000).

PATIENTENZIMMER

In der Regel verbringen Patienten den größten Teil ihres Krankenhausaufenthaltes in ihrem Zimmer. Daher ist es wichtig, dass sie sich in ihrem privaten Bereich wohlfühlen. Bei der Raumgestaltung ist visueller und akustischer Komfort unerlässlich und auch die Raumluftqualität spielt eine wichtige Rolle: Die Bekämpfung der Ursachen flüchtiger organischer Verbindungen (TVOCs) und anderer Schadstoffe sowie eine gute Belüftung tragen zu einer guten Raumluftqualität bei.



Akustischer Komfort



Optischer Komfort



Leichte Reinigung



Raumluftqualität

EMPFOHLENE LÖSUNGEN VON TARKETT:

> IHR WUNSCH: HYGIENE UND HEIMISCHE DESIGNS

Acczent Excellence 80

Heterogene Vinylbeläge

- Große Auswahl an Holzdekoren und warmen Farben zur Schaffung einer heimischen Atmosphäre
- 100 % matte Oberfläche zur Vermeidung von blendenden Reflektionen
- Einfache Pflege durch TopClean XP PUR Oberflächenausrüstung
- Trägt zu einer guten Raumluftqualität bei (TVOC < 10 µg/m³)
- 100% phthalatfrei
- Hohe Rollfähigkeit durch einen Resteindruck von 0.03 mm

> IHR WUNSCH: SCHNELLE RENOVIERUNG

Acczent Unik

Heterogene Vinylbeläge zur losen Verlegung

- Senkt renovierungsbedingte Betriebsausfälle:
 - Verlegung 40 % schneller als bei einer verklebbaren Lösung
 - Leicht aufnehmbar und am Ende der Lebensdauer austauschbar
- In 15 Farben erhältlich
- 100 % matte Oberfläche zur Vermeidung von blendenden Reflektionen
- Minimale Pflege durch TopClean XP PUR Oberflächenausrüstung
- Trägt zu einer guten Raumluftqualität bei (TVOC < 10 µg/m³)
- 100% phthalatfrei

Andere geeignete Kollektionen: iQ, Platinum 100, Tapiflex Excellence 80, iD Inspiration 70.



AQUARELLE WALL HFS - VOGUE WARM GREY 3942050
 AQUARELLE WALL HFS - VOGUE LIGHT WARM GREY 3942052
 GRANIT MULTISAFE - GRANIT GREY BROWN 3476746

FOKUS: WENIGER RISIKEN DURCH FARBKONTRASTE UND RUTSCHFESTIGKEIT

Farbkontraste

- Vermeiden Sie bei den Bodenbelägen zwischen Schlafzimmer und Badezimmer LRV-Differenzen von mehr als 10 Punkten, um eine gleichmäßige Bewegung der Bewohner zu ermöglichen.
- Wählen Sie für Böden und Wände sowie für Wände und Sanitärausstattung Farben mit einer LRV-Differenz von 30 Punkten.

Rutschfestigkeit

Unsere Bodenbelagslösungen für Nassräume bieten selbst ohne Schuhe sicheren Halt und reduzieren auch bei Vorhandensein von Seifenschaum oder Wasser-rückständen die Gefahr des Ausrutschens.

RUTSCHFESTIGKEIT IN BARFUSSBEREICHEN (DIN 51097)

	KLASSE A (GELEGENTLICHER WASSERSCHUTZ): WINKEL >12°	KLASSE B (DUSCHRÄUME – UMKLEIDE- RÄUME): WINKEL >18°	KLASSE C (KONSTANT UNTER WASSER): WINKEL >24°
Granit Multisafe			X
Granit Safe.T		X	
Optima Multisafe		X	
Primo Safe.T		X	

DUSCHEN UND NASSBEREICHE

In Duschen und Nassbereichen ist es wichtig, Bodenbeläge mit hoher Rutschfestigkeit zu verlegen, um Verletzungen durch Ausrutschen oder Stürzen zu vermeiden. In Einzelduschkabinen sollte zur Förderung der Unabhängigkeit der Patienten besonderes Augenmerk auf den Sehkomfort und die Schaffung von Kontrasten gelegt werden. Unsere komplette Nassraumlösung, einschließlich Wand- und Bodenbeläge sowie Zubehör, bietet einfachen Zugang, Sicherheit und Komfort und gibt den Patienten mit ihrer eingeschränkten Mobilität die Gewissheit, sich sicher und problemlos waschen zu können.



Rutschsicherheit



Optischer Komfort



Leichte Reinigung

EMPFOHLENE LÖSUNGEN VON TARKETT:

FLURE - BODENBELÄGE

> IHR WUNSCH: DIE SICHERSTE LÖSUNG

Granit Multisafe

Homogene Vinylbeläge

- Genoppte Oberfläche für höchste Barfuß-Rutschfestigkeit: Klasse C
- Hochflexibel für wannenförmige Verlegung
- Vollständiges wasserdichtes System mit nur wenigen Fugen, thermisch verschweißt
- Trägt zu einer guten Raumlufthqualität bei (TVOC < 10 µg/m³)
- 100% phthalatfrei

WANDBELÄGE

> IHR WUNSCH: DIE SICHERSTE LÖSUNG

Aquarelle Wall HFS

Heterogene Wandbeläge

- Zahlreiche Möglichkeiten für harmonische Kombinationen mit unseren Bodenbelagsprogrammen
- Hygienische Installation mit nur wenigen Fugen, thermisch verschweißt
- Leicht zu reinigen

Andere geeignete Kollektionen: Granit Safe T, Optima Multisafe, Wallgard

ZUBEHÖR

- Abflüsse
- Übergangsprofile

		Homogene Kompaktbeläge		Homogene Kompaktbeläge		Heterogene Kompaktbeläge			
		IQ-KOLLEKTIONEN	PREMIUM-KOLLEKTIONEN	LEIT-/ABLEITFÄHIGE KOLLEKTIONEN		ACCZENT-KOLLEKTIONEN	LOSE-VERLEGUNG		
		iQ Granit / Optima / Natural / Magalit / Eminent	Primo Premium/ Eclipse Premium	iQ Toro SC	iQ Granit SD	Acczent Excellence 80	Acczent Platinum 100	Acczent Unik	Ex
		ALLE ANWENDUNGEN	FLURE, LAGERBEREICHE	OP-BEREICH/ LABORE	OP-BEREICH/ LABORE	PATIENTEN-ZIMMER	GEMEIN-SCHAFTS-BEREICHE	PATIENTEN-ZIMMER	PA
Robustheit und Beständigkeit	Nutzungsklasse EN ISO 10874	34	34	34	34	34	34	34	
	Gesamtdicke EN ISO 24346	2.0mm	2.0mm	2.0mm	2.0mm	2.0mm	2.45mm	2.10mm	
	Dicke der Nutzschiicht EN ISO 24340 (EN 429)	2.0mm	2.0mm	2.0mm	2.0mm	0.80mm	1.02mm	0.80mm	
	Durchschnittlicher Resteindruck EN ISO 24343-1	0.02mm	0.03mm	0.10mm	0.10mm	0.03mm	0.04mm	0.03mm	
	Stoßfestigkeit EN 259-2 (Wände)	-	-	-	-	-	-	-	
Kratzbeständigkeit (Wände)		-	-	-	-	-	-	-	
		Wärmedurchlasswiderstand EN ISO 10456 Fußbodenheizung-Warmwasser	Ca. 0.01 m² K/W Geeignet – Max. 30°C Oberflächentemp.	Ca. 0.01 m² K/W Geeignet – Max. 30°C Oberflächentemp.	Ca. 0.01 m² K/W Geeignet – Max. 30°C Oberflächentemp.	Ca. 0.01 m² K/W Geeignet – Max. 30°C Oberflächentemp.	0.02m² K/W Geeignet – Max. 30°C Oberflächentemp.	0.02 m² K/W Geeignet – Max. 30°C Oberflächentemp.	0.02 m² K/W Geeignet – Max. 30°C Oberflächentemp.
Reinigungseigenschaften	Oberflächenausrüstung	iQ-PUR	PUR-Beschichtung	iQ-PUR	iQ-PUR	TopClean XP™	TopClean XP™	TopClean XP™	To
	Bewertung der Oberflächenausrüstung	***	**	***	***	***	***	***	
Akustischer Komfort	Trittschalldämmung EN ISO 717 / 2	-	-	-	-	3dB	9dB	4dB	
	Raumschall NF S31-074	-	-	-	-	Klasse C	Klasse C	Klasse C	
Rutschfestigkeit	DIN 51130	R9	R9	R9	R9	R9/R10 (Holz)	R9	R9/R10 (Holz)	R9
	DIN 51097	-	-	-	-	-	-	-	
	EN 13845 Anhang C	-	-	-	-	-	-	-	
Innenraumluftqualität & Umwelteigenschaften	Gesamtemissionen VOC ISO 16000-9	< 10 µg/m³	< 10 µg/m³	< 10 µg/m³	< 10 µg/m³	< 10 µg/m³	< 10 µg/m³	< 10 µg/m³	<
	Phthalatfrei	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	
	Recyclbar (%)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	
	Recycling Anteil (%)	26%	26%	-	-	33%	29%	28%	
Brandverhalten	EN 13501-1	Klasse B _{s1}	Klasse B _{s1} s2	Klasse B _{s1}	Klasse B _{s1}	Cfl-s1 verklebt auf jeglichem Holzderivat-untergrund	Cfl-s1 verklebt auf jeglichem Holzderivat-untergrund	Cfl-s1 verklebt auf jeglichem Holzderivat-untergrund	Cfl au H u
	EN ISO 9239-1	≥ 8 kW/m²	≥ 8 kW/m²	≥ 8 kW/m²	≥ 8 kW/m²	-	-	-	
	EN ISO 11925-2	Bestanden	Bestanden	Bestanden	Bestanden	-	-	-	

Heterogene Akustikbeläge		Designbeläge (LVT)		Homogene Beläge		Heterogene Beläge	Homogene Beläge	Heterogene Beläge	Wandbeläge	
TAPIFLEX-KOLLEKTIONEN		LVT-VERKLEBT	CLICK-LVT	SICHERHEITSLÖSUNGEN		NASSRAUMKONZEPT		WANDSCHUTZ		
Tapiflex cellence 80	Tapiflex Platinum 100	iD Inspiration 70	iD Click Ultimate	Granit Safe.T	Primo Safe.T	Safetred Universal / Spectrum	Granit Multisafe	Aquarelle Wall HFS	ProtectWALL 1.5	Surface Wall
PATIENTEN-ZIMMER	PATIENTEN-ZIMMER	GEMEINSCHAFTS-BEREICHE/ PATIENTEN-ZIMMER	GEMEINSCHAFTS-BEREICHE	KÜCHEN-BEREICHE/ NASSRÄUME	KÜCHEN-BEREICHE/ NASSRÄUME	KÜCHEN-BEREICHE/ NASSRÄUME	NASSRÄUME	NASSRÄUME	FLURE	OP-BEREICH/ LABORE
34	34	34	34	34	34	34	31	-	-	-
3.25mm	3.10mm	2.5mm	6.5mm	2.0mm	2.0mm	2.0mm	2.0mm	0.92mm	1.50mm	2.0mm
0.80mm	1.02mm	0.70mm	0.70mm	2.0mm	2.0mm	-	2.0mm	0.12mm	0.35mm	2.0mm
0.10mm	0.09mm	0.05mm	0.05mm	0.02mm	0.03mm	<0.10mm	≤ 0.10mm	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Keine sichtbaren Brüche oder Risse	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Sklerometertest: Exzellent Mit dem bloßen Auge kein sichtbarer Kratzer	-
0.04 m² K/W geeignet – Max. 30°C Oberflächentemp.	0.02 m² K/W Geeignet – Max. 30°C Oberflächentemp.	0.02 m² K/W Geeignet – Max. 30°C Oberflächentemp.	0.05m² K/W Geeignet – Max. 30°C Oberflächentemp.	0.01 m² K/W Geeignet – Max. 30°C Oberflächentemp.	0.01 m² K/W Geeignet – Max. 30°C Oberflächentemp.	0.01 m² K/W Geeignet – Max. 30°C Oberflächentemp.	Ca. 0.01 m² K/W Geeignet – Max. 30°C Oberflächentemp.	-		0.02 m² K/W
TopClean XP™	TopClean XP™	TopClean XP™	PUR Ultimate	Safety Clean XP™	Safety Clean XP™	Safety Clean XP™	-	-	TopClean XP™	PU-Shield
***	***	***	***	**	**	**	-	-	***	***
19dB	17dB	2dB	19dB	-	-	6dB (Spectrum) 4dB (Universal)	-	-	-	-
Klasse A	Klasse A	Klasse C	Klasse C	-	-	Klasse C	-	-	-	-
R10 (Holz)	R9	R9/R10 (je nach Prägung)	R9/R10 (je nach Prägung)	R10	R10	R10	R10	-	-	-
-	-	-	-	Klasse B	Klasse B	-	Klasse C	-	-	-
-	-	-	-	Esf / Esb	-	Esf	Esf / Esb	-	-	-
10 µg/m³	< 10 µg/m³	< 10 µg/m³	< 100 µg/m³	< 10 µg/m³	< 10 µg/m³	< 100 µg/m³	< 10 µg/m³	< 10 µg/m³	< 10 µg/m³	< 10 µg/m³
Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
21%	21%	32%	-	-	25.5%	-	-	-	11%	25.5%
Bfl-s1 verklebt auf jeglichem Holzderivatuntergrund	Cfl-s1 verklebt auf jeglichem Holzderivatuntergrund	Bfl-s1 verklebt auf Holzpanel oder Zement	Klasse Bfl-s2	Klasse Bfl s1	Klasse Bfl s1	Bfl s1 auf Zement	Klasse Bfl s1	Cfl s1 verklebt auf jeglichem Holzderivatuntergrund	B-s2, d0 auf Gipskartonplatten und auf Untergrund A1 oder A2	B-s2, d0 verklebt auf jeglichem nichtmetallischen Untergrund A1 oder A2-s1, d0
-	-	-	-	≥ 8 kW/m²	≥ 8 kW/m²	-	≥ 8 kW/m²	-	-	-
-	-	-	-	Bestanden	Bestanden	-	Bestanden	-	-	-

REFERENZEN



Klinik AZ Alma, Eeklo
Architekt: AA Prog
Belgien



Yperman Krankenhaus, Ieper
Architekt: Boeckx
Belgien



Rhön-Campus, Bad Neustadt
Architekt: B. Kriesche
Deutschland



CHU Uniklinik, Nantes
Architekt: AIA
Frankreich



Laurens - Intermezzo Zuid, Rotterdam
Architekt: HD Groep Architectuur
Niederlande



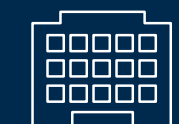
Neue Kinderklinik, Helsinki
Architekt: SARC Architect
Finnland



TARKETT, EIN WAHRHAFT GLOBALES UNTERNEHMEN



Umsatz: € **2.7** Milliarden



21 Übernahmen in den
letzten 10 Jahren



34 Produktionszentren



Präsent in **100** Ländern



Tägliches
Verkaufsvolumen: **1.3**
Millionen m² Bodenbeläge



Psychiatrische Klinik Le Sermay
Architekt: Agence Xanadu
Frankreich



UMCG Beatrixoord, Haren
Architekt: Team 4/Buro Bulder
Niederlande



Medinova Klinik, Breda
Architekt: Maarten de Regt
Niederlande

DEUTSCHLAND
Tarkett Holding GmbH
Nachtweideweg 1-7
D-67227 Frankenthal

Telefon: +49(0) 6233 / 81-0
Fax: +49(0) 6233 / 81-1688

www.tarkett.de

SCHWEIZ
Tarkett Holding GmbH
Nachtweideweg 1-7
D-67227 Frankenthal

SHOWROOM SCHWEIZ
Türliackerstraße 4
CH-8957 Spreitenbach

Telefon: +41(0) 43 233 79 24
Fax: +41(0) 43 233 79 25

www.tarkett.ch

ÖSTERREICH
Tarkett Holding GmbH
Ziehrerplatz 4-5
A-1030 Wien

Telefon: +43 1 716 440

www.tarkett.at

Die in dieser Broschüre verwendeten Designs und Fotos dienen nur zu Illustrationszwecken.
Die Abbildungen sind nicht vertraglich und stellen keine Produktempfehlung dar.
Design: Design: Agence Gecko / Fotos: Getty Image - Moomin Characters™

www.tarkett.de

